Bei 1. „Wiever Fever“ der Bürgergarde „blau-gold“ flimmerte im Brauhaus SION die Luft

-hgj- Knapp über 200 Mädels begrüßte Ken Reise alias „Julie Voyage“ beim 1. „Wiever Fever“ der Bürgergarde blau-gold“, die hiermit ein neues Konzept für ihren Sitzungs- und Veranstaltungskalender entwickelt hat. Passender als mit „Julie Voyage“ hätte man die Moderation des jecken Morgens im Brauhaus SION nicht gestalten können, da der Kölner Travestie-Künstler als Größe in Köln einen besonderen Bekanntheitsgrad auch durch den Travestie-Express der Lachexpedition besitzt, bei dem das Publikum 120 Minuten lang im modernen Reisebus an Denkmälern vorbei ein besonders ausgefallenes Entertainment-Spektakel erlebt.

Auch heute ist die Rechnung der Bürgergarde aufgegangen, die die jecken Mädcher und Madämcher im großen Saal des SION-Brauhauses mit dem Aufzug des kompletten Korps begrüßten. Nach dem Willkommensgruß durch Präsident Markus Wallpott gehörten neben den schmissigen Klängen der blau-goldenen Spielleute auch Tänze des Tanzpaares und des Tanzkorps zu Vorstellung, die auf engstem Raum ihre Leistungen mit Bravour ablieferten.

Mit dem Abzug des Korps übernahm „Julie Voyage“ das Kommando und hieß zudem die VIP-Promis des Kölner Karnevals Renate Flüch, Carmen Fober, Claudia KaußenTanja Spiegel, Birgit Weiser, Birgit Zander und Belén Sion als Ehefrau des Hausherren willkommen. Nach ihrer ersten Einlage zu Trude Herrs „Ich will keine Schokolade“, gehörte Liedermacher Max

Biermann das Podium im wundervoll geschmückten Saal „Alte Brauerei“, der die närrischen Weiber mit seinen Leedcher und dem dazugehörigen Verzäll verzauberte.

Nach weiteren gesanglichen Einlagen durch „Julie Voyage“ und karnevalistischen Mucke vom Band, meldeten sich „Kuhl un de Gäng“ zu Wort, will heißen, das sie mit ihren Liedern die Stimmung beim „Wiever Fever“ 2020 auf dem Fieberthermometer weiter nach oben trieben. Dem schlossen sich auch die fünf Newcomer Musiker von „Schmöör“ an, nach deren Aufritt und Zugabe die Party-Big-Band „Original Eschweiler“ aktuelle Hits und perfekt abgestimmte Medleys, quer durch das kölsch-rheinische Liedgut für die ekstatisch feiernden Damenparty-Gäste parat hatte.

Quelle (Text und Fotos): © 2020 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!